

# DIE LINKE.

## Offene Liste in Butzbach

September/Oktober 2025

### Neues Medienteam ist gestartet

Unter der Rubrik „Stadt, Land, Links“ wird die Linke.Offene Liste Butzbach den Wahlkampf zur Kommunalwahl am 15. 3. 2026 ab September medial eröffnen. Es ist geplant, mehrere Plattformen wie Facebook, Youtube, mit Podcasts und Clips zu aktuellen Themen rund um die Stadt Butzbach zu bespielen. Dies soll aber nicht wie bei ande-

*Fortsetzung Seite 4*

### Hochhäuser im Degerfeld:

## Die Butzbacher Wohnungsgesellschaft ist in der Pflicht!

Ob bröckelnder Putz oder Wasserschäden: Jeder, der die baulichen Zustände der Hochhäuser im Degerfeld kennt, weiß, dass nach jahrelangem Aussitzen nun die Zeit zum Handeln gekommen ist.

Die Hochhäuser sind prägende Gebäude der Stadt. Sie befinden sich im Bestand der städtischen Butzbacher Wohnungsgesellschaft. Die dringend erforderliche Sanierung wurde

viel zu lange aufgeschoben. Am 2. September 2025, auf der Sitzung des Bauausschusses, wäre endlich Gelegenheit gewesen, Entscheidungen zu treffen.

*Fortsetzung Seite 4*



## Gemeinsam können wir etwas bewirken!

Am 17. 8. 2025 legte DIE LINKE.Offene Liste mit frischen Kräften die Schwerpunkte für die Kommunalwahl 2026 fest. Ganz vorn steht das brisante Thema Wohnen. Denn bezahlbarer Wohnraum ist auch in Butzbach Mangelware. Lesen Sie Seite 4

# Linke Kommunalpolitik im Stadtparlament:

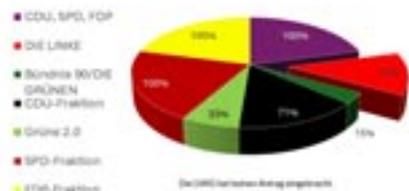
## Anträge und Anfragen

In dieser Amtsperiode wurden von allen Fraktionen insgesamt 70 Anträge gestellt um entweder Themen zur Geschäftsordnung einzubringen oder eine mehrheitliche Beschlussfassung über Angelegenheiten der Stadt Butzbach zu fassen und die jeweiligen politischen Ziele durchzubringen. Es gab in dieser Zeit zwei Besonderheiten: Die Grünen haben sich in zwei Fraktionen aufgeteilt und die anfängliche „Arbeitsgemeinschaft mit Beinfreiheit“ (AG) aus CDU, SPD und FDP ist zerbrochen. Seit einem Jahr agieren diese Fraktionen wieder eigenständig, wobei sie insgesamt 20 Anträge stellten, von denen nur vier umgesetzt wurden. Auch hatte die AG in ihrer Zeit eine absolute Mehrheit, so dass eine Ablehnung ihrer Anträge nicht möglich war.

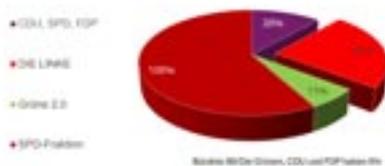
	Abgelehnt	zurückgezogen	Genehmigt	Gesamt	davon Umgesetzt	in Bearbeitung	nicht umgesetzt
CDU, SPD, FDP	0	0	20	20	4	3	13
DIE LINKE	4	3	10	17	7	1	2
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	9	2	2	13	0	1	1
CDU-Fraktion	1	1	5	7	0	5	0
Grüne 2.0	4	2	3	9	1	2	0
SPD-Fraktion	0	0	3	3	3	0	0
FDP-Fraktion	0	0	1	1	0	0	1
UWG-Fraktion	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>			<b>44</b>	<b>70</b>	<b>15</b>		

Spannend ist die Tatsache, dass von den 17 Anträgen unserer Fraktion Die Linke. Offene Liste nur vier Anträge abgelehnt wurden. Einer davon wurde dann im zweiten Anlauf einstimmig angenommen. Bei den zurückgezogenen Anträgen wurde der Inhalt entweder vorher umgesetzt oder mit einer Einigung geklärt. Weiterhin haben wir die höchste Umsetzungsquote an genehmigten Anträgen, weil wir dauernd nachfragen und nervig auf die Realisierung drängen. Unser Ziel war es, Verbesserungen bei den Themen Kultur, Wohnen, Soziales und Haushalt zu erreichen. (Mehr dazu unter der Rubrik "Anträge und Anfragen" auf unserer Website: [die-linke-butzbach.de](http://die-linke-butzbach.de)).

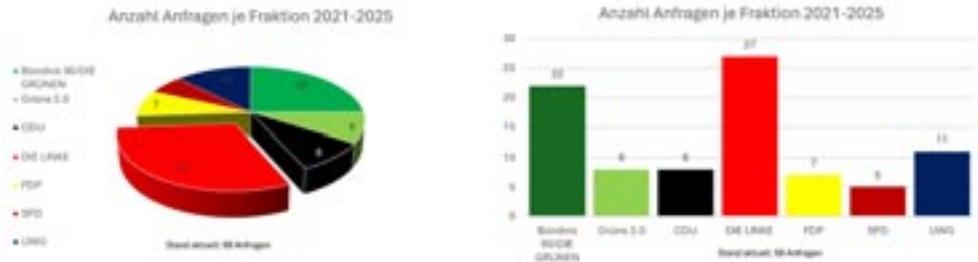
Quote der genehmigten Anträge je Fraktion



Quote der umgesetzten Anträge je Fraktion



Fraktionen stellen Anfragen mit dem Ziel, den Umsetzungsstand von Entscheidungen zu verfolgen. Es ist Aufgabe der Stadtverordneten, die Sicherstellung gesetzlicher Vorgaben und politischer Beschlüsse sowie die Ausführung der Stadtverwaltung zu überwachen und zu kontrollieren. Damit kann auch eine höhere Transparenz erreicht werden. Bis heute wurden insgesamt 88 Anfragen gestellt, wobei 27 davon von der Linken.Offenen Liste kamen.



Die Linke.Offene Liste stellte Anfragen, um Anträge und deren Bearbeitungsstand immer wieder nachzufragen. Dies hat zu unserer hervorragenden Umsetzungsquote bei Anträgen geführt. Unser Ziel war es nie, Anträge oder Anfragen für die Zeitung oder rein für Werbezwecke zu erzeugen. Dies werden wir auch in Zukunft mit aller Konsequenz weiterverfolgen.

## Skatepark Butzbach wird noch dieses Jahr gebaut

Als Die Linke 2020 in Butzbach ihr Wahlprogramm veröffentlichte, waren uns die Themen Wohnen und Jugendarbeit am wichtigsten. 2021 hörten wir dann zum ersten Mal von dem jahrzehntelangen Kampf um einen Skatepark in Butzbach. Ab diesem Zeitpunkt unterstützten wir die überaus aktive Gemeinschaft der Rollsportbegeisterten politisch mit Rat und Tat. Nach teilweise seltsa-

men Kämpfen in der Stadtverordnetenversammlung, wurde der Skatepark in den Haushalt 2024 zur Planung mit 50.000 € eingestellt und in 2025 mit zusätzlichen 400.000 € für die Baumaßnahme. Nach erfolgreicher Ausschreibung wird wohl der Spatenstich Mitte September und die Fertigstellung noch in diesem Jahr sein. Wir freuen uns für die Mitglieder des Vereins Roll-

sportkultur Butzbach e.V. und die vielen Jugendlichen, die auch ohne Vereinsmitgliedschaft jetzt im Bereich der Soccerarena diesem großartigen Sport nachgehen können. Zukünftig werden wir das Thema Jugendarbeit ganz besonders weiterverfolgen!

**Herausgeber:**  
**DIE LINKE. Wetterau**  
 ViSdP.: E. Klengel,  
 Gießener Straße 47,  
 Butzbach. e-mail:  
 info@die-linkewetterau.de

**Besuchen Sie uns:**  
 www.die-linke-wetterau.de  
 www.die-linke-butzbach.de

Fortsetzung von Seite 1

## Neues Medienteam ist gestartet

ren Parteien am Wahltag enden, sondern auch die nächsten Jahre auf die Probleme und Lösungen in der Butzbacher Kommunalpolitik aufmerksam machen - mit sozialen Fragen als Schwerpunkt.

Wir wollen den Bürger:innen nicht nur im Internet, sondern auch auf öffentlichen Plätzen Rede und Antwort zu unserer Parteiarbeit in den städtischen Gremien stehen.

Näheres ab 10. 9. 2025 auf der Seite 'die-linke-butzbach.de'

Fortsetzung von Seite 1

# Hochhäuser im Degerfeld

Doch die Sitzung wurde kurzfristig abgesagt.

Sind Querelen in der Butzbacher Stadtpolitik der Hintergrund?

Nach Informationen der Linken. Offenen Liste drängt die Butzbacher CDU auf den Verkauf der Hochhäuser an private Investoren. Für die Mieterinnen und Mieter wäre das eine weitere schlechte Nachricht.

Die Unsicherheit würde steigen. Ein Investor könnte zum Beispiel auf bessere Konditionen am Finanzmarkt spekulieren und Investitionen weiter aufschieben. "Die Debatte um den

Verkauf der Hochhäuser muss sofort gestoppt werden!", fordert Walter Strassheim-Weitz, der Fraktionsvorsitzende der Linken. Offenen Liste Butzbach.

"Stattdessen muss die BWG als sozial verantwortliche städtische Gesellschaft jetzt handeln und die Hochhäuser endlich sanieren. Im Haushalt 2025 und 2026 wurden nicht umsonst jeweils eine Million Euro dafür eingestellt. Es wird Zeit, nicht nur Zahlen auf dem Papier zu erzeugen, sondern endlich zu handeln. Notfalls muss die Stadt Butzbach in Vorleistung gehen."

Fortsetzung von Seite 1

## Gemeinsam können wir etwas bewirken!

In einer Klausurtagung bewertete Die Linke. Offene Liste kritisch ihre bisherige Arbeit und legte zukünftige Schwerpunkte fest. Dabei stand das Thema Wohnen im Mittelpunkt. Wir haben die Schaffung von sozialem Wohnraum als Oppositionsführerin vorangebracht. Wir verfolgten erfolgreich die Themen „Gelände Nudel Heil“, „Neubau auf dem Gelände des alten Edekas“, der Ver-

bleib der Hochhäuser im städtischen Eigentum und die bessere finanzielle Ausstattung der Butzbacher Wohnungsgesellschaft (BWG). Doch leider steht die Umsetzung noch aus. Deshalb muss Die Linke aus der nächsten Wahl gestärkt hervorgehen, damit Worten auch Taten folgen. Im Bereich "Verkehr" unterstützen wir die Tempo 30-Initiative - in den Ortsteilen

aber auch in der Taunusstraße. Unser klares Nein zur B3a und die Oppositionsarbeit gegen die unsinnige „Ergebnisoffenheit“ der Arbeitsgemeinschaft aus CDU, SPD und FDP wurden gekrönt mit dem Aussetzen der Planungsvereinbarung. Heute ist der „Dinosaurier der Verkehrsplanung“ so gut wie vom Tisch. Doch eine Verbesserung für die verkehrsbelasteten Anwohner:innen steht noch aus.